

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Das Werksgelände der Spinnerei<br/>J.F. Adolff aus der Vogelschau</p> <p>Museum: Technikforum Backnang<br/>Wilhelmstraße 32<br/>71522 Backnang<br/>07191/894-452<br/>technikforum@backnang.de</p> <p>Sammlung: Spinnerei</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Die Ansicht des Werksgeländes der "J.F. Adolff Aktiengesellschaft Backnang" ist 1932 aus Anlass des 100-jährigen Firmenjubiläums entstanden. Die weitläufigen Gebäudekomplexe der Spinnerei wurden in den Jahren 1900/01 und 1907/10 von Philipp Jakob Manz (1861-1936) errichtet, dessen Architekturbüro seit den 1890er Jahren auf Bauten für die Textilindustrie spezialisiert war. In der Hochphase der Industrialisierung galt Manz als Hausarchitekt der württembergischen Textilbranche.

"Manz" war ein Markenname für den Industriebau - "Weeser-Krell" ein Qualitätsbegriff für die Darstellung von Fabrikanlagen. Die Ansicht der Backnanger Spinnerei Adolff wurde in München produziert, einem von drei Standorten von "Weeser-Krell". Die "Kunstanstalt für Perspektive", wurde 1875 von dem Maler und Ingenieur Jakob Weeser-Krell (1843–1903) in Trier gegründet, der ein spezielles Verfahren zur Darstellung von Gebäuden aus der Vogelperspektive entwickelt hatte und im aufziehenden Industriezeitalter vor allem Fabrikbesitzer als Kunden gewinnen konnte. Die grafischen Betriebe in Trier, Linz und München wurden nach dem Tod des Firmengründers von dessen Söhnen als weitgehend selbständige Unternehmen weitergeführt.

Bez. u.re. "Weeser-Krell/München".

Leihgabe Helmut Adolff

## Grunddaten

Material/Technik:

Lichtdruck

Maße:

H 45 cm, B 134 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1932

wer

Weeser-Krell Kunstanstalt für Perspektive

wo München

## Schlagworte

- Industriebau
- Spinnerei